

145/141-142

*Authenticum originale fideliter collationatum eidemque per totum
conueniens et concordans, inventum sit.*

*Testatur Ludovicus **Hartman[n]**, Secretarius prima-
rius reipublicae Lucernensis.*

Actum Die 11[?]² mensis Febr[uar]ij: A.º 1632"³

- 1) Beachte, dass die Datierung in AH 29/102 falsch ist: Anstelle von "1617 Februar 12." sollte es richtig "1617 Februar 9.[!]" heissen.
- 2) Tagesangabe nicht eindeutig lesbar
- 3) 1632 wurden die Pfründenbesetzungen am Stift Bischofszell an zwei Tagsatzungen erneut erörtert, so an der Tagsatzung der VII kath. Orte vom 14./15. Januar in Luzern, s. EA V 2, 665 (Nr. 575) spez. 1586 Art. 411 sowie an jener der V kath. Orte vom 12./13. Juli ebenfalls in Luzern, s. ebenda 697 (Nr. 598) spez. 1587 Art. 413. An beiden Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.

Kopie in lat. Sprache, von anderer Hand als AH 29/102
AH 145, 310-311

145/142

1656 November 17., Götzenthal

A

LEHENSVERTRAG ZWISCHEN ANNA CLOOS EINER- UND JOST SCHWARZEN-
BERGER ANDERSEITS BEZÜGLICH EINES HOFES IM GÖTZENTAL

"Zuo wüsen Kundt Unnd Offenbar sye Mänigklich ... mit disem brief,
dz der Eersam unnd pescheidne Jost schwarzenberger mit der Woledlen
Ehr unnd dugentrichen frauw Anna Closin [von Luzern], alss in Nahmen
ihr Unnd Jhren Geliebten von Jr. franzisch Pfifferss [=Pfyffer] sä-
ligen hinderlassnen Kinderen [neben der bereits ausgesteuerten
Schwester im Kloster Rathausen, Anna Maria Cäcilia **Pfyffer**¹, waren
dies Anna Maria und Maria Barbara **Pfyffer** sowie Maria Margaretha
Pfyffer, welche 1655 den Landschreiber der Freien Ämter, **Beat Ja-
kob I.** Zurlauben, geheiratet hatte] widerumb ufs nüw Für dz 1657
Jahr Gelechnett alss Volgett ... wegen dess hofs unnd lehns im Gö-
zenthall ...[:]

[1.] ... soll der Lehenman die Geütter sambt huss, schür, spicher,
wie von altem hero brucht worden erhalten, usgenomen wass Ziegel
Kleine Schindelj Unnd Schaub beträffent, soll die frauw oder die
Kinder ihn Jhrem Costen Zuo erhalten schuldig syn ...

[2.] Bi Nebent Gibt der Lehenman bj Unnd von disen Geüttereren Zinss
Jährlichen an barem Geldt g[1.] 300

[3.] Jtem Gibt er An Ancken Jährlichen Ruben 12

- [4.] Jtem soll der Lehenman Von 4erlej Guott Zehenden schuldig syn, alls Korn, haber, Gärsten, unnd Roggen, so er mit dem Pfluog machen Kan
- [5.] Jtem soll er der frauwen oder den Kinderen Jährlichen ein Kuoh erhalten, oder so die frauw Keine hette, soll er dafür Geben g[1.] 20
Aber die frauw soll die Kuoh schuldig synn Zuo Kaufen ...
- [6.] Jtem soll der Lehenman die Grosse Püntten wie von altem hero brucht worden mit der frauwen im werch Unnd Reben theillen
- [7.] Jtem behaltett die frauw ihren vor dz halbe Obss gwächss in dem Rotter Kilchgang [d.h. in der Pfarrei Root, in welche das Götzenthal pfarrgenössig war] Unnd Etliche bäum wie von altem hero brucht worden Unnd der halbe Gartten ...
- [8.] Jtem behalt die frauw ihren vor (noch lutt alten Siglen Unnd Brieffen) die wyer Unnd Bäch dz der Lehenman weder nuz noch schadt solle haben, woll aber so einer darin fischen wolte solchess Er Zuo leiden bi der buoss schuldig syn, soll aber danenthin die halbe buoss dess Puren syn, noch lutt sigell und Brieffen ...
- [9.] Jtem soll der Lehenman Zuo dem Schloss [im Götzenthal]² Gnuog Bruchholtz Zuohen thuon ohne Costen der frauwen Unnd Kinderen ...
- [10.] Jtem soll der Lehen Man in den Matten nit mehr alls 1 Juchartten ansehen ohne Erlaubnus der frauwen oder Kinderen, in den weiden aber so vill ihme beliebt ...
- [11.] Jtem soll der Lehenman im faal er abzuge nit mehr alls Zuo seihen unnd noch Zuo schniden erlaubnuss haben alls 3 Juchartten, oder ess wäre sach dz ess Rüttlandt wäre ...
- [12.] Jtem legen sich die 300 g[1.] iärlichen Zinss in Zween theill, einer dz ist p[er] A^o 1657 uf die Mäss [Anfang Oktober] Zuo Lucern 150 g[1.] der ander uf Meyen im A^o 1658 Jahr auch 150 g[1.]
- [13.] Jtem last man dem Lehenman für das 1656 Jahr nach wegen der Grossen wasser Grösse Unnd wilen ess so vill in Matten Unnd Weiden verderbt 60 g[1.] sambt Zwo dannen uss dem waldt, allein soll der Lehenman schuldig syn die Matten Unnd weiden Zuo süberen so vill ihme möglich ist ...
- [14.] Jtem Jm widrigem[!] faal die Wolfeile bstiende sindt die frauw Unnd Kinder urbiettig gsyn ihne nach billigkeit etwass nachzuolassen ...
- [15.] Jtem soll der Jost [Schwarzenberger] fürthin im schloss wohnen wo syn sohn Melchior [**Schwarzenberger**] gsyn ist, Unnd der sohn in des Josten hauss ...
- Zügen hierbj Unnd Mitt wahrentt der Wolerwürdig Geistlich ... H. Johanness **Dürler** Unnd [der] landtvogt [im Amt Habsburg, Johann Jakob] Osterdag [=Ostertag, beide von Luzern] ...

145/142

Deren Zween Glich lutend gemacht von Einer handt gschriben, dz wo einer verlohren, dem Anderen Glauben Geben werde Actum Gözenthall den ... 1656, doch nit lenger alss p[er] A 1656 Jahr dz lehen ./."
"Lehensbrieff Wegen dess Lehens im Gözenthall"

1) s. Zurlaubiana AH 35/69

2) s. KDM Luzern I 242-245, dieses Landhaus der Pfyffer wird heute noch Schloss genannt, s. Landeskarte der Schweiz 1:25'000 Luzern Nr. 1150, Wabern 1994

Chirograph mit Dorsualnotiz von der gleichen Hand
AH 145, 312-313